

RSC-Mädels bringen Vorsprung heim

Weibliche D-Jugend der TG schwimmt dagegen um 0,19 Sekunden am Bezirks-Teamtitel vorbei



Freistilspezialistin: Für Chantal Noe und ihre Staffelkolleginnen von der TG Rüsselsheim erfüllte sich der Traum von einem Bezirksmeistertitel im heimischen Hallenbad nicht. Foto: Vollformat/Volker Dziemballa

(geh). Zum Bezirksentscheid um den Mannschaftswettbewerb der Staffeln für die Altersklassen E bis A und offen (Jahrgänge 2001 bis 1992 und älter) gingen 42 Teams aus fünf Vereinen des Schwimmbezirks Süd im Rüsselsheimer Hallenbad auf die Startblöcke. Rüsselsheimer SC (zehn) und Lokalrivale TG waren insgesamt 15 Mal vertreten. Da sich zunächst kein Ausrichter finden ließ, waren alle Beteiligten äußerst dankbar, dass die Stadt Rüsselsheim die Austragung kurzfristig ermöglicht hatte.

Wie schon im vergangenen Jahr war DSW Darmstadt mit acht Siegen bei zehn Altersklassenentscheiden der erfolgreichste Verein. Die zwei anderen Bezirksmeistertitel holten sich SSG Rödermark und der Rüsselsheimer SC. Dessen weibliche Jugend E (Jahrgänge 2000/2001) ließ den DSW in einem dramatischen letzten Rennen um rund fünf zehntel Sekunden hinter sich.

Die zwei jüngsten Mädchenteams lieferten sich in vier von fünf Entscheidungen ein Kopf-an-Kopf-Rennen. So lagen die Darmstädterinnen vor der abschließenden 4x50 m Lagen-Staffel noch mit 2,5 Sekunden vorn. Die Rüsselsheimer Mädels verpatzten diesen Wettkampf mit einem Frühstart beim letzten Wechsel und so war der heraus geschwommenen Vorsprung von gut sieben Sekunden dahin (RSC 3:14,87/ DSW 3:21,77). Im anschließenden Nachschwimmen lief es dann zwar nicht mehr ganz so gut (3:19,10), aber letztendlich konnten sich Franziska Maurer, Luisa Fritz, Celine Zangenfeind, Jil Koschlig, Lisa Otterbach, Elisa Niendorf und Sara Hoffmann mit einer Gesamtzeit von 14:44,14 Minuten hauchdünn behaupten.

Noch einen Tick enger ging es bei der weiblichen D-Jugend (Jg. 1998/99) zu. Führten die Mädels der Turngemeinde Rüsselsheim vor der abschließenden 4x100 m Staffel noch mit 5,58 Sekunden vor DSW Darmstadt, so lagen sie am Ende mit einer Gesamtzeit vom 27:31,65 Minuten die Winzigkeit von 0,19 Sekunden zurück und wurden "Vizemeister". Diese Platzierung erreichten vom RSC auch E- (Jg. 2000/2001) und A-Jugend (Jg. 1994/95); weibliche Jugend D (Jg. 1998/99) und C (Jg. 1996/97) wurden ebenso Dritte, wie die C-Jugend der TG (Jg. 1996/97).

Ob sich eine Rüsselsheimer Mannschaft für den hessischen Endkampf qualifizieren konnte, wird erst nach dem Ausscheidungsschwimmen des Bezirks Mitte am bevorstehenden Wochenende feststehen.

Endstände Bezirk Süd :

Jugend E (Jahrgang 2000/01): 1. DSW Darmstadt (DSW) 16:30,75 Minuten; 2. Rüsselsheimer Schwimm-Club (RSC) 16:42,26; D-Jugend (1998/99): 1. DSW 28:03,94; C-Jugend (1996/97): 1. DSW 26:34,14; 2. DSW II 29:56,77; 3. TG Rüsselsheim (TGR) 30:16,38; 5. RSC 33:41,55; B-Jugend (1994/95): 1. DSW 23:47,47; 2. RSC 28:23,55; A-Jugend (1992/93): 1. DSW 21:52,39.

Mädchen, E-Jugend: 1. RSC 14:44,13; 2. DSW 14:44,69; 3. DSW II 17:31,90; D-Jugend: 1. DSW 27:31,46; 2. TGR 27:31,65; 3. RSC 29:11,22; C-Jugend: 1. DSW 26:47,59; 2. SG Dieburg 27:29,11; 3. RSC 30:12,77; 4. TGR 30:52,13; B-Jugend: 1. DSW 24:31,38; 2. DSW II 25:24,83; 3. DSW III 25:46,3; 4. RSC 28:39,72; 5. TGR 28:53,66.

A-Jugend: 1. DSW 25:33,53; Jg. 1995 u. ä: 1. SG Dieburg 26:49,92.